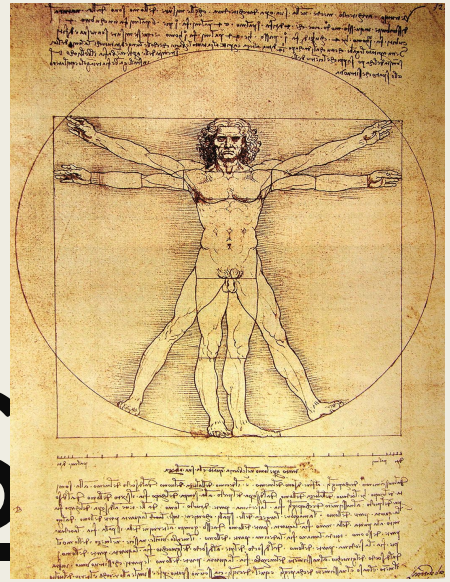
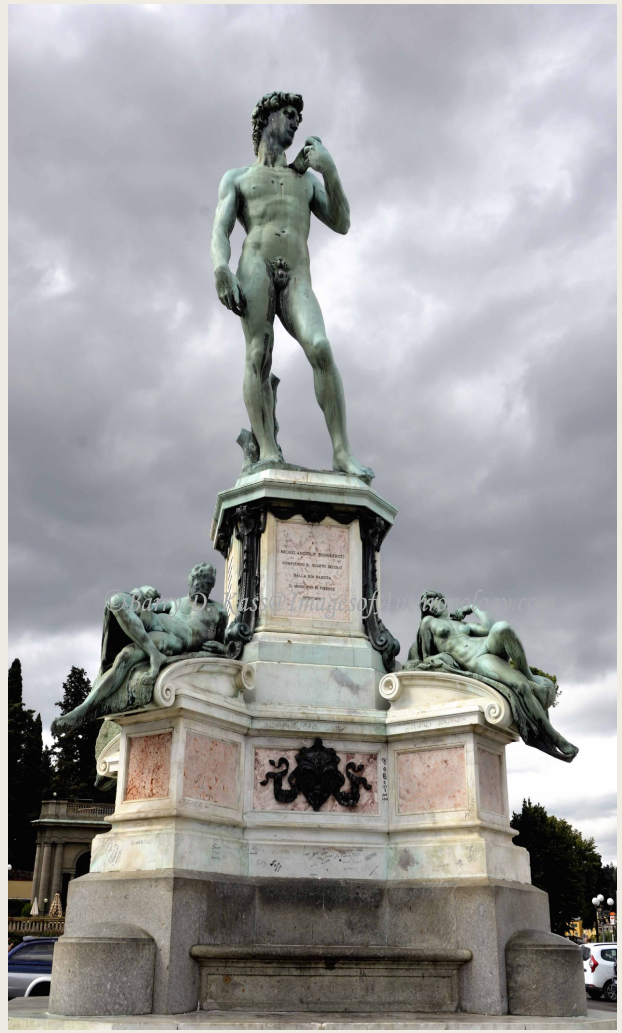
NEUES MENSCHENBILD



Quelle Bild Leonardo da Vinci: wissen.de
Quelle Bild Kinder und Frau: StudyBlue

Veränderung des Menschenbildes

- Die Statue von Michelangelo, die David zeigt, strahlte das Selbstbewusstsein von freien Bürgern aus, weil sie die Geschichte von dem Hirten namens David erzählte, der den Riesen Goliath in einem Kampf mit einfachen Waffen schlägt. Trotz seiner Herkunft wird er König. Dies wäre im Mittelalter unvorstellbar gewesen.
- Die Menschen verlangten ein größeres Mitspracherecht, bzw. stellten plötzlich kritische Fragen – vor allem in den Städten: Sie wollten ihre Stadt selbst regieren.
- Die Statue wurde zum Symbol für dieses neue Menschenbild, in Italien stand sie vor dem Sitzungsgebäude in Florenz. Sie sollte Stolz und den wachsenden Wohlstand der Stadt und der Bürger darstellen.
- In der Epoche um 1500 ist die Bedeutung des einzelnen Menschen, des Individuums aufgewertet worden. Die Menschen machten ihren Wert nicht mehr vom Stand abhängig, in den sie angeblich nach Gottes Willen hineingeboren wurden, wie im Mittelalter. Sie wollten ihr Leben selbst gestalten können.
- Die Sicht auf die den Menschen veränderte sich auch deshalb, weil die Menschen das Wissen der Antike wiederentdeckten.



Quelle Bild: imagesofanthropology.com

Was heißt Renaissance?

- Renaissance heißt Wiedergeburt der Antike.
- Künstler wie Michelangelo griffen in der Renaissance wieder auf die Wissen der griechisch-römischen Antike zurück, welches im Mittelalter in Vergessenheit geraten war.
- Das griechisch-römische Wissen veränderte die Kunst, die Wissenschaft, die Religion, die Politik und die Philosophie der Neuzeit. Es entstand eine europäische kulturelle Bewegung, die diese Formen und Werte aufnahm.
- Die Menschen hatten durch dieses Wissen eine ganz andere Denkweise auf alles.
- Sie wandten sich vom Mittelalter ab.

Bildervergleich Mittelalter vs. Renaissance

Mittelalter

Cimabue: Maestà, 1280-1285

Renaissance

Raphael: Madonna mit Stieglitz, 1506/07

Bildervergleich Mittelalter vs. Renaissance

Mittelalter	Renaissance
• Im Mittelalter waren die Bilder sehr unrealistisch gemalt.	• In der Renaissance waren die Bilder sehr realistisch gemalt.
• Die Bilder hatten oft etwas mit Gott und dem Glaube zu tun.	• Engel zum Beispiel wurden in der Renaissance ohne Heiligenschein dargestellt, außerdem waren sie oft als Menschenkinder gemalt.
• Im Mittelalter waren die Bilder oft auf einem Goldhintergrund dargestellt, die Natur war nur selten zu sehen.	• Hier wurde die Natur sehr realistisch dargestellt.
• Die Menschen wurden typisiert gemalt.	• Die Figuren wurden als Individuen in ihrer Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit gemalt.
• Es wurden wenig Farben benutzt.	• Es wurden mehr Farben benutzt, die Maltechnik wurde besser.
• Es war verboten nach der Beschaffenheit des menschlichen Körpers zu fragen.	• In der Renaissance nahmen Künstler oft an Sezierungen teil, um die Knochen und Muskeln genau beobachten zu können, damit sie ihre Kunstwerke perfekt gestalten konnten.

Danke für eure Aufm

Quelle Smiley: clipartkey.com